

BESCHLUSSVORSCHLAG

- öffentlich -

A.30/206/2024



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Rother, Stefanie, Stadtkämmerin	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Roland Gräfensteiner
---

**Jahresabschluss 2022 der Stadt; Entlastung und Ergebnisverwendung**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	24.09.2024	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	27.09.2024	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag Hauptausschuss**

**Ohne Debatte - einstimmig -**

**Anwesend: 16**

1. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung des Jahresabschlusses und der Bilanz für das Jahr 2022 nach § 80 Abs. 1 KommHV-Doppik wird vollinhaltlich anerkannt. Der Beschluss zur Erledigung der einzelnen Prüfungsfeststellungen in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 18.07.2024 wird übernommen. Die Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten ist damit abgeschlossen.
2. Der Jahresabschluss für das Jahr 2022 wird festgestellt.
3. Der Verwaltung wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.
4. Das Ergebnis des Jahres 2022 in Höhe von insgesamt 5.086.318,54 € mit der darin enthaltenen nicht rechtsfähigen Stiftung Frieda Bauer'sche Stiftung in Höhe von 5.052,58 € wird wie folgt den Rücklagen zugeführt:

Der Ergebn isrücklage wird der Betrag von 5.086.318,54 € aus dem Ergebnis 2022 zugeführt, davon für die nicht rechtsfähige Stiftung Frieda Bauer`sche Stiftung der Betrag von 5.052,58 €, welche hierbei aufgeteilt mit 3.368,39 € der Kapitalerhaltungsrücklage und mit 1.684,19 € der Rücklage für die Erreichung Stiftungszwecks zugeführt wird.

.....  
Vorsitzender